

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 51 (1960)
Heft: 12

Rubrik: Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Taschenbuch Wasserkraftanlagen. Von *A. Rauch*. Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung, 1959; 8°, 430 S., 464 Fig., 21 Tab. — Preis: geb. DM 34.—.

Dieses in der 1. Auflage von der Franckh'schen Verlagshandlung Stuttgart im letzten Jahr herausgegebene Taschenbuch mit 430 Seiten, ist in 15 Abschnitte gegliedert. Zahlreiche Tabellen geben eine Übersicht über die Masseinheiten und Begriffe der in diesem Buche behandelten Gebiete, unter spezieller Berücksichtigung der Hydraulik. Aber auch der theoretische Bereich der Elektrotechnik wird, soweit unumgänglich nötig, allgemein verständlich dargestellt. Es folgt die Behandlung der Wasserkraftmaschinen samt deren Regulierorganen, die Beschreibung der Stauanlagen in ihren verschiedenen Ausführungen, der Wasserfassungen mit der Vielzahl der Abschlussorgane. In weiteren Kapiteln folgen die Kanäle, Druck- und Fensterstollen, Wasserschlässe, Rohrleitungen inklusive deren Abschlussvorrichtungen. Ein wichtiger Abschnitt vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Planung der Wasserkraftanlagen. Nicht zu übersehen und mit vielen praktischen Hinweisen versehen sind die Beschreibungen der Umbaumöglichkeiten veralteter Kleinanlagen sowie ein Kapitel über die naturverbundenen Bauweisen speziell der Wehranlagen. Die Beschreibung verschiedener ausgeführ-

ter Werke ergibt einen guten Gesamtüberblick. Eingehende Kapitel behandeln die Betriebsführung der Anlagen.

Über 360 Zeichnungen und beinahe 100 photographische Bilder ergeben ein reiches Anschauungsmaterial. Papier und Druck dürfen las wirklich gut taxiert werden.

Natürlich ist zu bedenken, dass sich das Buch in erster Linie an deutsche Interessenten wendet und deutsche Anlagen behandelt. Von unserem schweizerischen Gesichtspunkt aus gesehen, vermischen wir wohl unsere spezifischen Wasserkraftanlagen in den Alpen und Hochalpen. Zum Teil sind gewisse beschriebene Anlagen für unsere Verhältnisse mehr oder weniger überholt oder auch etwas stiefmütterlich behandelt. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass das Buch nicht nur den neueren Stand, sondern auch einen allgemeinen Überblick über die Bauweise der letzten Jahrzehnte vermitteln will.

Das Buch wendet sich an Besitzer kleinerer und grösserer Elektrizitätswerke samt deren Betriebspersonal, an technische Verwaltungsbehörden und nicht zuletzt an Studierende, die dieses Taschenbuch immer wieder gerne zu Rate ziehen werden in Ergänzung ihres oft allzu theoretischen Unterrichtsstoffes.

F. Stockmann.

Verbandsmitteilungen

28. Kontrolleurprüfung

Vom 18. bis 20. Mai 1960 fand die 28. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Von den insgesamt 12 Kandidaten aus der deutschen und französischen Schweiz haben 9 die Prüfung bestanden.

Es sind dies:

Allamand Pierre, Genf
 Büecheler Hans, Dittingen (BE)
 Egli Fritz, St. Gallen
 Lerch Ernst, Biel
 Kessler Rico, Urdorf (ZH)
 Hurter Jakob, Zürich
 Rohn Alexander, Zürich
 Stauffer Hans, Nidau (BE)
 Röthlisberger Jean-Louis, Gland

Wirtschaftliche Mitteilungen

Energiewirtschaft der SBB im 4. Quartal 1959

620.9 : 621.33(494)

Erzeugung und Verbrauch	4. Quartal (Oktober — November — Dezember)					
	1959			1958		
	GWh	in % des Totals	in % des Gesamttotals	GWh	in % des Totals	in % des Gesamttotals
A. Erzeugung der SBB-Kraftwerke						
Kraftwerke Amsteg, Ritom, Vernayaz, Barberine, Massaboden, sowie Nebenkraftwerke Göschenen und Trient						
Total der erzeugten Energie (A)	137,3		38,1	192,2		60,8
B. Bezogene Energie						
a) von den Gemeinschaftswerken Etzel und Rapperswil-Auenstein	29,4	13,2	8,2	62,3		19,8
b) von fremden Kraftwerken (Miéville, Mühleberg, Spiez, Gösgen, Lungernsee, Seebach und Küblis)	193,3	86,7	53,7	61,2		19,4
Total der bezogenen Energie (B)	222,7	100,0	61,9	123,5	100,0	39,2
Gesamttotal der erzeugten und der bezogenen Energie (A + B)	360,0		100,0	315,7		100,0
C. Verbrauch						
a) für den Bahnbetrieb	290,5 ¹⁾	80,7		259,7	82,2	
b) Eigenverbrauch sowie Übertragungsverluste ...	55,3	15,4		44,1	14,0	
c) Abgabe an Dritte	11,3	3,1		10,0	3,2	
d) Abgabe von Überschussenergie	2,9	0,8		1,9	0,6	
Total des Verbrauches (C)	360,0	100,0		315,7	100,0	

¹⁾ Der Mehrverbrauch von 30,8 GWh gegenüber dem Vorjahr entspricht einer Zunahme von 11,9 %, die auf den starken Zuwachs des Verkehrs gegenüber der gleichen Zeitperiode des Vorjahres zurückzuführen ist.

Unverbindliche mittlere Marktpreise

je am 20. eines Monats

Metalle

		Mai	Vormonat	Vorjahr
Kupfer (Wire bars) 1)	sFr./100 kg	310.—	318.—	295.—
Banka/Billiton-Zinn 2)	sFr./100 kg	965.—	965.—	980.—
Blei 1)	sFr./100 kg	97.—	97.—	93.—
Zink 1)	sFr./100 kg	115.—	114.—	97.—
Stabeisen, Formeisen 3)	sFr./100 kg	58.50	58.50	49.50
5-mm-Bleche 3)	sFr./100 kg	56.—	56.—	47.—

1) Preise franko Waggon Basel, verzollt, bei Mindestmengen von 50 t.
 2) Preise franko Waggon Basel, verzollt, bei Mindestmengen von 5 t.
 3) Preise franko Grenze, verzollt, bei Mindestmengen von 20 t.

Flüssige Brenn- und Treibstoffe

		Mai	Vormonat	Vorjahr
Reinbenzin/Bleibenzin 1)	sFr./100 lt.	37.—	37.—	37.—
Dieselloil für strassenmotorische Zwecke 2)	sFr./100 kg	32.55	33.45	35.20
Heizöl Spezial 2)	sFr./100 kg	13.95	14.85	16.15
Heizöl leicht 2)	sFr./100 kg	13.25	14.15	15.45
Industrie-Heizöl mittel (III) 2)	sFr./100 kg	9.90	10.80	12.10
Industrie-Heizöl schwer (V) 2)	sFr./100 kg	8.70	9.70	10.90

1) Konsumenten-Zisternenpreise franko Schweizergrenze Basel, verzollt, inkl. WUST, bei Bezug in einzelnen Bahnkesselwagen von ca. 15 t.
 2) Konsumenten-Zisternenpreise (Industrie), franko Schweizergrenze Buchs, St. Margrethen, Basel, Genf, verzollt, exkl. WUST, bei Bezug in einzelnen Bahnkesselwagen von ca. 15 t. Für Bezug in Chiasso, Pino und Iselle reduzieren sich die angegebenen Preise um sFr. 1.—/100 kg.

Kohlen

		Mai	Vormonat	Vorjahr
Ruhr-Brechkokk I/II 1)	sFr./t	105.—	105.—	105.—
Belgische Industrie-Fettkohle				
Nuss II 1)	sFr./t	73.50	73.50	81.—
Nuss III 1)	sFr./t	71.50	71.50	78.—
Nuss IV 1)	sFr./t	71.50	71.50	76.—
Saar-Feinkohle 1)	sFr./t	68.—	68.—	72.—
Französischer Koks, Loire 1)	sFr./t	124.50	124.50	124.50
Französischer Koks, Nord 1)	sFr./t	118.50	118.50	119.—
Polnische Flammkohle				
Nuss I/II 2)	sFr./t	75.—	75.—	88.50
Nuss III 2)	sFr./t	73.—	73.—	82.—
Nuss IV 2)	sFr./t	73.—	73.—	82.—

1) Sämtliche Preise verstehen sich franko Waggon Basel, verzollt, bei Lieferung von Einzelwagen an die Industrie.
 2) Sämtliche Preise verstehen sich franko Waggon St. Margrethen, verzollt, bei Lieferung von Einzelwagen an die Industrie.

Zahlen aus der schweizerischen Wirtschaft

(Auszüge aus «Die Volkswirtschaft» und aus «Monatsbericht Schweizerische Nationalbank»)

Nr.		März	
		1959	1960
1.	Import	629,7	818,4
	(Januar-März) . . .	(1 783,2)	(2 155,7)
	Export	566,4	720,8
	(Januar-März) . . .	(1 605,6)	(1 844,0)
2.	Arbeitsmarkt: Zahl der Stellensuchenden	3 468	1 329
3.	Lebenskostenindex*) Aug. 1939 {	180,6	181,9
	Grosshandelsindex*) = 100 {	212,5	214,8
	Detailpreise*): (Landesmittel) (August 1939 = 100)		
	Elektrische Beleuchtungsenergie Rp./kWh.	33	33
	Elektr. Kochenergie Rp./kWh	6,6	6,8
	Gas Rp./m ³	30	30
	Gaskoks Fr./100 kg	19,67	16,72
4.	Zahl der Wohnungen in den zum Bau bewilligten Gebäuden in 42 Städten	1 853	2 348
	(Januar-März)	(5 012)	(6 153)
5.	Offizieller Diskontsatz . . . %	2,0	2,0
6.	Nationalbank (Ultimo)		
	Notenumlauf 10 ⁶ Fr.	5 727,0	5 978,5
	Täglich fällige Verbindlichkeiten 10 ⁶ Fr.	3 021,7	2 047,4
	Goldbestand und Golddevisen 10 ⁶ Fr.	8 849,9	8 097,2
	Deckung des Notenumlaufes und der täglich fälligen Verbindlichkeiten durch Gold %	95,74	95,80
7.	Börsenindex	am 26. März	am 25. März
	Obligationen	101	98
	Aktien	471	577
	Industriek Aktien	602	759
8.	Zahl der Konkurse	45	50
	(Januar-März)	(142)	(126)
	Zahl der Nachlassverträge . .	13	10
	(Januar-März)	(45)	(36)
9.	Fremdenverkehr	Februar	
	Bettenbesetzung in % nach den vorhandenen Betten . .	1959	1960
		29,5	31,2
10.	Betriebseinnahmen der SBB allein:	Februar	
		1959	1960
	Verkehrseinnahmen aus Personen- und Güterverkehr		
	(Januar-Februar)	60,0	69,6
	Betriebsertrag	(118,9)	(135,0)
	(Januar-Februar)	66,5	76,1
		(132,1)	(148,0)

*) Entsprechend der Revision der Landesindexermittlung durch das Volkswirtschaftsdepartement ist die Basis Juni 1914 = 100 fallen gelassen und durch die Basis August 1939 = 100 ersetzt worden.

Redaktion der «Seiten des VSE»: Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Zürich 1, Postadresse: Postfach Zürich 23, Telephon (051) 27 51 91, Postcheckkonto VIII 4355, Telegrammadresse: Electrunion Zürich.

Redaktor: Ch. Morel, Ingenieur.

Sonderabdrucke dieser Seiten können beim Sekretariat des VSE einzeln und im Abonnement bezogen werden.